PFÄLZER tennis

1·23

91.

pfalzmeisterschaft

jugend • aktive • jungsenioren • senioren

tennisverband pfalz e.V.

DEZEMBER 2023

Babolat

PLAY LEGENDARY

TEAM BABOLAT PRO PLAYERS MAY PLAY WITH A CUSTOMIZED OR DIFFERENT MODEL THAN THE EQUIPMENT DEPICTED

PURE AERO RAFA

INHALT

3	Impressum + Inhalt
4	Grusswort
4-5	DTB - Projekt „tennis.de+ — der TV Pfalz kämpft
6 - 7	Mitgliederversammlung TV Pfalz 2023
8 - 10	Ressorts:
	- Wettkampfsport Aktive und Jugend
	- Regelkunde + Schiedsrichterwesen
10 - 15	90. Pfalzmeisterschaften 2022 - das Jubiläum
16 - 19	Jugend - Pfalzmeisterschaften 2022
20-21	Die Teilnehmer der Jugend-Pfalzmeisterschaften 2023
23	Ressort:
	- Jungsenioren- und Seniorentennis
24	Senioren-Pfalzmeisterschaften 2022
25	Ressort:
	- Jüngstentennis
27	Doppel- und Mixed - Pfalzmeisterschaft 2022
27	DTB Offenes Hallen-Ranglistenturnier 2023
29 - 38	Teams & Champs — die Fotos der Meister und Aufsteiger (1)
40 - 41	Die Teilnehmer der 91. Pfalzmeisterschaften 2023
41 - 44	Teams & Champs — die Fotos der Meister und Aufsteiger (2)
44 - 45	Ausschreibung 91. Pfalzmeisterschaft 2023
46	Ausschreibung Jugend - Pfalzmeisterschaft 2023
50	Ressort:
	- Schultennis
52	Ressorts:
	- Öffentlichkeitsarbeit
	- Inklusion
52	Hallen-Jugend-Pfalzmeisterschaft 2022
55	Ressort:
	- Lehre und Ausbildung
56	Ressort:
	- Vereinsentwicklung
56	Hallen-Pfalzmeisterschaft (Aktive) 2023
58	Vom Präsident zum Ehrenpräsident
	- die ehrenamtliche Bilderbuchkarriere von Wolfgang Eggers
57	Hallen - Senioren - Pfalzmeisterschaft 2023
61	Der TV Pfalz on Tour
62 - 69	Der TV Pfalz in Zahlen
69 - 70	Die Teilnehmer der Senioren-Pfalzmeisterschaften 2023

IMPRESSUM

Herausgeber:

Tennisverband Pfalz
Paul-Ehrlich-Strasse 28a, 67663 Kaiserslautern

Fon 0631-414890, Fax 0631-4148923

eMail info@tvpfalz.de

www.tvpfalz.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Matthias Ackermann, Präsident

Redaktion und Mitarbeiter:

Thomas Knieriemen Geschäftsführer

Präsidium und Referenten

Mitarbeiter der Geschäftsstelle

Fotos:

TV Pfalz, Vereine des TV Pfalz, privat

Druck:

Markus Nagy Design | Text | Photo | Produkt (Digital)

PRI-ME Medienservice (Digital)

Kerker Druck (Offset)

Erscheinungsweise:

2 - 3 mal jährlich

Auflage:

3.000

Bezugspreis:

für Vereine, Mitarbeiter, Freunde und Partner des TV Pfalz kostenlos

Anmerkung der Redaktion:
in dieser Broschüre konnten nicht alle Fotos in gleicher Größe abgedruckt werden. In dieser Broschüre nicht abgedruckte Bildertexte werden dämnächst auf der Homepage www.tvpfalz.de veröffentlicht.

Danke an alle...
... Teilnehmer der 91. Pfalzmeisterschaften: Jugend, Aktive, Jungsenioren, Senioren
... Teilnehmer der Deutschen Jugendmeisterschaften
... Werbepartner und Förderer des TV Pfalz
... ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter im TV Pfalz und in den pfälzischen Mitgliedsvereinen
... für Euren Einsatz und Engagement für den Tennissport

Grußwort

Liebe Freundinnen und Freunde unseres Tennissports,

seien Sie herzlich gegrüßt zu den großen Festveranstaltungen der pfälzischen und rheinland - pfälzischen Tennisfamilie. Für mich persönlich sind es besondere Turniere, darf ich doch seit den Neuwahlen im April dem Tennisverband Pfalz als Präsident dienen. Der Verband wird auch künftig basisorientiert denken und handeln. An dieser Aussage lässt sich das gesamte Präsidium messen. Ein Dankeschön an meinen Vorgänger Wolfgang Eggers, Ehrenpräsident des Tennisverbandes Pfalz e.V., der ebenfalls immer in diesem Sinne agiert hat.

Alle Pfalzmeisterschaften – sowohl die der Damen und Herren und der Damen 30 und Herren 30 an Pfingsten als auch die der pfälzischen Tennisjugend am Fronleichnam-Wochenende und der Seniorinnen und Senioren im September – laden dazu ein, mit uns, den Verantwortlichen, ins persönliche Gespräch zu kommen. Hier auch dem Hauptamt unter dem Geschäftsführer Thomas Knieriemen ein großes Danke für die organisatorische Mammutleistung.

Auch sind wir besonders stolz, dass auch in diesem Jahr wieder die Deutsche Jugendmeisterschaft auf der Anlage unseres Mitgliedsvereines BASF TC Ludwigshafen ausgerichtet wurde. Danke den Verantwortlichen des BASF TC unter seinem Präsidenten Frank Stauder für dieses große Engagement und die professionelle Ausgestaltung und dem DTB für das Vertrauen.

Ich wünsche allen Spielerinnen und Spielern erfolgreiche Matches und frohe und sportlich erfolgreiche Tennistage auf den Tennisanlagen des TC Rot-Weiß Kaiserslautern, des BASF TC Ludwigshafen, des TC Schifferstadt, des TC Böhl-Iggelheim und des TSV Haßloch wo jeweils das Hauptprogramm der Turniere statt findet. Allen Clubs und auch den weiteren Vereinen, die ihre Tennisanlagen zur Verfügung stellen, gebührt ein herzlicher Dank.

Wir sehen uns!

Matthias Ackermann

Präsident TV Pfalz

Asterix und Obelix...
... und der Kampf gegen die Geldgier des Deutschen Tennisbundes

Aktuelle Infos zu diesem Thema auf: www.tvpfalz.de

Jeder kennt die Geschichten von Asterix und Obelix Sie lebten vor vielen Jahren in einem kleinen gallischen Dorf, das in Aremorica in Gallien lag und von befestigten Römerlagern umgeben war. Das Heimatdorf hatte keinen Namen und ist rein fiktiv und steht für einen Landstrich, der heute in der Bretagne und der Normandie liegt. Im Norden grenzte es an die Meeresküste und war der einzige Ort in ganz Gallien, der nicht von Römern besetzt war. Deswegen nannte man das kleine Dorf auch das „Dorf der Unbeugsamen".

Ähnlich wie damals Asterix und Obelix gegen eine Übermacht für ihr kleines Dorf, für ihre Freiheit und heile Welt gekämpft haben, widersetzen wir uns im Tennisverband Pfalz seit Monaten dem großen Deutschen Tennisbund.

Es geht um das DTB - Projekt „tennis.de +", das bis vor einigen Wochen noch „DTB - Spielercard" genannt wurde.

Zur Beurteilung der aktuellen Situation in „Tennis - Deutschland" und als Hintergrundinfo muss man folgendes wissen:

Der Deutsche Tennisbund (DTB) ist die führende Organisation im deutschen Tennissport und hat die Aufgabe, den Sport zu fördern und zu entwickeln. In den letzten Jahren ist jedoch immer wieder Kritik an der Geldgier des DTB aufgekommen, insbesondere in Bezug auf die Einführung von tennis.de+. Denn die im Trend der Digitalisierung entwickelte Plattform soll ein Dukatenesel für den DTB werden. Das Angebot ist kostenpflichtig – geplant sind € 20 / Jahr / Spieler – und verspricht exklusive Inhalte wie Live-Übertragungen von Turnieren, Interviews mit Top-Spielern und tiefgehende Analysen. Also Gebühren für den Zugang zu Premium-Inhalten, die eigentlich Teil des öffentlich zugänglichen Tennisangebots sein sollten. Dadurch werden diejenigen, die sich die zusätzlichen Kosten nicht leisten können oder wollen, benachteiligt.

Doch schaut man hinter die Kulissen, so wird einem schnell klar, dass es um mehr geht als um den Wunsch nach einer attraktiven Online-Plattform für Tennisfans.

Die Einführung von „tennis.de+" hat viele Mitglieder und Tennisspieler massiv verunsichert. Sie gewinnen nämlich zunehmend den Eindruck, dass der DTB seine Prioritäten von der Sportentwicklung auf die Generierung von Einnahmen verschoben hat. Die Mitgliedsbeiträge in den Tennisvereinen steigen Jahr für Jahr, während die Unterstützung für den Breitensport und die Nachwuchsförderung stagniert. Es entsteht der Eindruck, dass der DTB mehr an finanziellen Gewinnen interessiert ist als an der Entwicklung des Tennissports.

Hier muss man auch wissen – und dies wurde vom Präsidium des DTB auch lange gegenüber den Verbänden verschwiegen – dass „dort oben" in den letzten Jahren schlecht gewirtschaftet und ein jährliches, hohes strukturelles Defizit aufgebaut wurde. Der DTB braucht also Geld – um seine finanzielle Misswirtschaft zu verdecken. Dabei wäre der Sparstift aktuell wohl eher angebracht.

Zurück zur Vereinsbasis: das Projekt „tennis.de+" wird vermutlich starke Auswirkungen auf das Vereins- und Verbandsleben auslösen. Viele Tennisspieler und -spielerinnen können sich in den derzeit schwierigen, wirtschaftlichen Zeiten mit steigenden Ausgaben in allen Bereichen auch die Mitgliedsbeiträge kaum mehr leisten. Es bleibt zu hoffen,. dass sich dies nicht auf die weitere Mitgliederentwicklung im Tennis auswirkt – die seit zwei Jahren erfreulicherweise wieder positiv verläuft im Tennisverband Pfalz - siehe Beitrag „Der TV-Pfalz in Zahlen". In diesem Jahr wurde die „30.000 er Schallmauer" wieder überschritten, nachdem der Tennissport – im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten – auch in der Pfalz von den beiden Coronajahren eher profitiert hatte.

Wird diese Entwicklung so weitergehen, wenn die Gebühr kommt ? Sollte sie mit € 20 / Spieler / Jahr eingeführt werden, so werden sicherlich viele Spieler zukünftig genau überlegen, ob sie weiterhin an den Mannschafts - Wettkampfrunden teilnehmen. Gerade diejenigen, die keinen Stammplatz haben, sind hiervon betroffen. Und ohne diese wertvollen Spielerinnen und Spieler können die Vereine ihre Mannschaften nicht stabil durch die Wettspielrunde führen. Die Folge: es werden Mannschaften nicht mehr gemeldet oder abgemeldet.

Dies kann nicht im Sinne unserer Vereine und Verbände sein.

Deswegen werden wir im Tennisverband Pfalz weiterhin gegen die kostenpflichtige Einführung kämpfen. Auch der Landesverband TV RLP hat vor einigen Wochen auf seiner Delegiertenversammlung diese Richtung eingeschlagen. Und auch in anderen Landesverbänden scheint sich nach und nach Widerstand zu regen. Ich bin sicher, dass wir – die kleine, widerspenstige und unbeugsame Pfalz – einen großen Anteil an dieser erfreulichen Entwicklung haben. Dies natürlich auch dank des Rückhaltes durch unsere Vereine und ihre Mitglieder – die ja auch in der Umfrage mit über 90 % Ablehnung deutlich ihre Meinung mitgeteilt haben. Als das Projekt vor Monaten durchsickerte, waren wir (Tennisverband Pfalz) sogar der einzige Verband in ganz Tennis - Deutschland, der sich von Anfang an dagegen stellte.

Bleibt abzuwarten, wie sich die anderen Landesverbände weiterhin verhalten. Folgen sie unserem Beispiel und hören sie auf die immer mehr werdende Kritik an der Basis, so bleibt eigentlich auch nur, dem DTB in dieser Sache die Gefolgschaft zu verweigern. Aber leider denken viele Verbände auch nur an ihren eigenen Geldbeutel – denn sie sollen ja vom DTB mit 50 % der Einnahmen beteiligt werden.

Es ist unseres Erachtens wichtig, die Strategie und das Finanzgebaren des DTB weiterhin äusserst kritisch zu hinterfragen. Der DTB sollte sich wieder auf seine eigentlichen Aufgaben besinnen: die Förderung und Entwicklung des Tennissports in Deutschland. Statt den Sport immer weiter zu kommerzialisieren, sollte der DTB Wege finden, um den Tennissport für alle zugänglich zu machen. Dies bedeutet, mehr Wert auf die Breitensportförderung zu legen und die Kosten für den Zugang zu Turnieren und Veranstaltungen zu senken.

In diesem Sinne wünschen wir uns viele angeregte Gespräche – und dies nicht nur während der kommenden, begeisternden Tennistage bei den 91. Pfalzmeisterschaften, sondern auch darüber hinaus. Und wir wünschen uns, dass wir es – mit Ihrer Unterstützung – wie damals Asterix und Obelix schaffen, unsere heile Tenniswelt in der Pfalz noch lange erleben und geniessen zu können.

Thomas Knieriemen

Geschäftsführer Tennisverband Pfalz

Sparkasse Kaiserslautern
engelhorn SPORTS
Babolat
Sparkassen der Pfalz

MATTHIAS ACKERMANN NEUER PRÄSIDENT DES TENNISVERBANDES PFALZ

WOLFGANG EGGERS ZUM EHRENPRÄSIDENTEN ERNANNT / VERBAND STELLT SICH GEGEN DEN DTB

Die Mitgliederversammlung des Tennisverbandes Pfalz e.V. hat in seiner Mitgliederversammlung am 26.04.2023 den seit mehr als 23 Jahre amtierenden bisherigen Vizepräsidenten Matthias Ackermann (55) aus Birkenhördt zum neuen Präsidenten gewählt. Zu seinem Stellvertreter wählten die anwesenden Vereinsvertreter Roland Kupper aus Rodalben.

Der langjährige Präsident Wolfgang Eggers wurde von der Versammlung einstimmig zum Ehrenpräsidenten des Verbandes gewählt.

Ackermann würdigte Eggers in sehr emotionalen Worten als einen Menschen, der sich in ganz besonderer Weise für die Belange des Tennissportes in der Pfalz und darüber hinaus verdient gemacht hat. Weit über zwanzig Jahre habe man in Harmonie und großer Verbundenheit unter der Führung von Wolfgang Eggers, zusammen mit dem Geschäftsführer des Tennisverbandes Pfalz, Thomas Knieriemen, auch schwierige Situationen, meist von außen verursacht, erlebt. Eggers habe es durch seine vermittelnde und unaufgeregte Art immer verstanden, Lösungen zu finden, mit denen alle leben konnten und die zum Wohle der Vereine und der Tennisfamilie im Tennisverband Pfalz waren und sind.

In seinem Rechenschaftsbericht thematisierte Ackermann, der seit Ende 2021 nach dem familiär begründeten Rückzug von Wolfgang Eggers kommisarisch den Verband geleitet hatte, vor allem das vom Deutschen Tennisbund ins Auge gefasste Vorhaben der Einführung einer Spielercard, die jeden an den Verbandsspielen teilnehmenden Tennisspieler und jede Tennisspielerin mit einem jährlichen Betrag von 20,00 EUR ohne echte Gegenleistung zur Kasse bitten würde. Vehement sprach sich der Präsident gegen eine solche Einführung aus und geißelte das Finanzgebahren des Deutschen Tennisbundes. „Es kann nicht angehen und zeugt von einer großen Basisferne des DTB, wenn auf dem Rücken der Tennisspielerinnen und Tennisspieler in Tennisdeutschland ein nicht nachvollziehbares jährliches Defizit von ca. einer Million Euro beim DTB aufgefangen werden soll." Unterstützt wurde Ackermann in seiner Argumentation auch von dem bei der Versammlung anwesenden Präsidenten des Tennisverbandes Rheinland-Pfalz, Jan Hanelt.

Der Tennisverband Pfalz werde sich auch weiterhin im Interesse der Vereine und der Tennisspielerinnen und Tennisspieler mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln gegen die Einführung dieser Spielercard im Gleichschritt mit dem Tennisverband Rheinland-Pfalz stellen, so Ackermann.

Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung wurden die Kassenberichte und die Etatvorschau durch die Schatzmeisterin Silvia Reimschüssel vorgetragen, verbunden mit dem Dank an die sehr engagierten hauptamtlichen Mitarbeiter unter der Führung des Geschäftsführers Thomas Knieriemen. Rudolf Stork, Präsident des Sportbundes Pfalz, hob in seinem Grußwort die sehr konstruktive und freundschaftliche Zusammenarbeit des Tennisverbandes Pfalz mit dem Sportbund Pfalz unter dem Dach des Hauses des Sports in Kaiserslautern hervor.

Sämtliche Abstimmungen und Wahlen erfolgten einstimmig und ohne Gegenstimmen.

DAS NEU GEWÄHLTE PRÄSIDIUM:

Präsident:
Matthias Ackermann (Birkenhördt)

Vizepräsident:
Roland Kupper (Rodalben)

Schatzmeisterin:
Silvia Reimschüssel (Böhl-Iggelheim)

Sportwart:
Thomas Dreher (Ludwigshafen)

Jugendwart:
Fabian Wolf (Göllheim)

Jungsenioren und Senioren:
Jürgen Gassert (Neustadt / Wstr.)

Jüngstentennis:
Steffen Schaudt (Frankenthal)

Schultennis:
Tom Weislogel (Pirmasens)

Öffentlichkeitsarbeit und Inklusion:
Claus Majolk (Speyer)

Lehr- und Ausbildungswesen:
Dr. Ludger Koch (Germersheim)

Vereinsentwicklung:
Astrid Jentschek (Altrip)

Referenten (mit Berufung):
Lothar Burg (Neuburg),
Ludwig Ackermann (Birkenhördt)

Kassenprüfer:
Kathrin Matheis (Krickenbach),
Manfred Forster (Hochspeyer),
Baback Bakhschai (Lambsheim)

Schiedskommission:
Heike Classen (Kaiserslautern),
Joachim Jordan (Rodalben),
Christian Classen (Kaiserslautern),
Dr. Jörg Ebenrecht (Hassloch),
Gunnar Heinrich (Hassloch)

sparkasse.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der bei Geldfragen immer einen Vorteil liefert. Damit Ihre finanzielle Zukunft gesichert ist.

Vereinbaren Sie doch einfach einen Termin für ein Gespräch. Wir freuen uns auf Sie.

Sparkassen der Pfalz

RESSORTS:

WETTKAMPFSPORT AKTIVE + JUGEND REGELKUNDE UND SCHIEDSRICHTERWESEN

Die Pandemie hat uns in den Jahren 2020 und 2021 dazu gezwungen, die Wettspiele der Aktiven, Altersklassen, Doppel und Jugend neu zu gestalten. In 2020 wurde die „Übergangsrunde" ohne Auf- und Abstieg gespielt. Im Folgejahr begann die Medenrunde später und wurde sowohl vor als auch nach den Sommerferien gespielt.

Im Jahr 2022 durften wir uns über die uns bekannte und sportlich „normale" Wettspielsaison ohne coronabedingte Einschränkungen freuen. Dies spiegelten auch die Mannschaftsmeldezahlen wieder. Im Sommer 2022 nahmen insgesamt 1285 Mannschaften an den Mannschaftswettbewerben des Tennisverbandes Pfalz, des Tennisverbandes Rheinland-Pfalz, der Regionalligen sowie des Deutschen Tennis Bundes teil. Davon spielten 1171 Mannschaften (davon 389 Jugendmannschaften) in den einzelnen Alters- und Spielklassen um die Pfalzmeistertitel und den jeweiligen Auf- und Abstieg. Wir danken allen Vereinen für die gemeldeten Mannschaften und den reibungslosen sowie protestfreien Spielverlauf und gratulieren allen Meistern.

Die Meistermannschaften wurden über TORP gekennzeichnet und werden in einer der nächsten Ausgaben „Pfälzer Tennis" präsentiert. Gerne nutzen wir hierfür die von Ihnen gemachten Bilder, die Sie der Geschäftsstelle zur Veröffentlichung zuschicken dürfen. Ein „Danke schön" auch hierfür.

Besonders gratulieren wir den Herren des BASF TC Ludwigshafen, die in Sommer 2022 erstmals in der 1. Tennis-Bundesliga aufschlagen durften und somit großen Tennissport in die Pfalz gebracht haben. Leider hat es am Ende mit dem sportlichen Klassenerhalt nicht geklappt, aber die Begeisterung dafür ist geweckt und wir drücken die Daumen, dass ein solches Erlebnis für den Verein und uns alle nochmals gegeben sein wird.

Für die kommende Saison 2023 haben unsere Vereine in allen Alters- und Spielklassen 1269 Mannschaften gemeldet (davon 386 Jugendmannschaften). Besonders zu erwähnen ist, dass in diesem Jahr erstmals in allen Konkurrenzen mehr 4er-Mannschaften als 6er-Mannschaften gemeldet wurden. Damit bestätigt sich leider der Trend, dass relativ gesehen, weniger Spieler*innen an den Mannschaftswettspielen teilnehmen können. Wir arbeiten weiter an neuen Ideen und Konzepten und freuen uns auf jeden Input aus unseren Vereinen, gerne auch beim nächsten Arbeitskreis Sport/Jugendsport in diesem Sommer.

DOPPELRUNDE 2022

Die Doppelrunde 2022 wurde mit 75 Mannschaften in 5 Konkurrenzen gespielt. Auch hier wurden die Meisterteams in TORP entsprechend genannt. Leider hatten wir damit einen leichten Rückgang der Mannschaftsmeldezahlen zu verzeichnen - so waren es im Jahr 2021 noch 82 Mannschaften.

Auf Bitten unserer Vereine wurde eine Umfrage bei den pfälzischen Sportwarten gestartet, die abfragen sollte, ob eine neue Spieltagstruktur für die Doppelrunde eingeführt werden oder diese zeitversetzt beginnen sollte. Leider fand sich für die jeweilige Idee keine deutliche Mehrheit. Im Gegenteil: Die vorhandene Struktur wurde bevorzugt, weshalb wir trotzdem hoffen, dass im kommenden Spieljahr wieder mehr Mannschaften für die Doppelkonkurrenzen gemeldet werden.

Für den Sommer 2023 können wir uns wieder über einen Zuwachs von 5 Mannschaften freuen. Mit insgesamt 80 Mannschaften werden um die Platzierungen in 5 Konkurrenzen gespielt.

MIXEDRUNDE 2022

In den Mixedwettbewerben während den Sommerferien wurden in 2022 72 Mannschaften gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr waren dies 22 Mannschaften mehr. Da wir 2021 teils auch Medenspiele in und nach den Sommerferien planen mussten, war es in 2022 wieder möglich ohne Doppelbelastung, im beliebten Mixedwettbewerb mehr Mannschaften zu melden. Darüber freuen wir uns sehr und hoffen, dass wir diese Meldezahlen in 2023 nochmals übertreffen werden.

Aktuell befinden wir uns in der Planungsphase für die Mixed-Runde 2023. Über die genauen Termine sowie die geplanten Konkurrenzen informieren wir rechtzeitig über die Homepage (Infoblatt Mixed 2023) sowie mittels einer Infomail.

WINTERHALLENRUNDE 2022/2023

Für die aktuelle Winterhallenrunde 2022/2023 wurden 243 Mannschaften gemeldet. Das sind 15 Mannschaften mehr als im vergangenen Winter. Gespielt wurde in 28 Tennishallen von Oktober 2022 bis April 2023. Besonders möchten wir allen Hallenbetreibern*innen danken, die uns trotz der umgreifenden Energiekrise ihre Tennishallen zur Verfügung stellen.

Seit dem 10.04.2023 sind die Spiele der Winterhallenrunde offiziell beendet. Einzig Verlegungsspiele sind noch bis zum 30.04.2023 nachzuholen. Die vorläufigen Abschlusstabellen sind in TORP/mybigpoint angezeigt. Wir gratulieren allen Meisterteams herzlich zum erspielten Titel und danken allen teilnehmenden Mannschaften.

VEREINSPOKAL 2022

Der Tennisverband Rheinland-Pfalz organisierte erstmals den Vereinspokal für Damen und Herren sowie Damen und Herren Ü40 und Ü60. Dabei spielte man in teils auch überregionalen Spielen gegen Mannschaften aus den anderen, rheinland-pfälzischen Bezirken. Es mussten immer vier Spieler*innen eingesetzt werden, die sich auf zwei Einzel und ein Doppel verteilt haben.

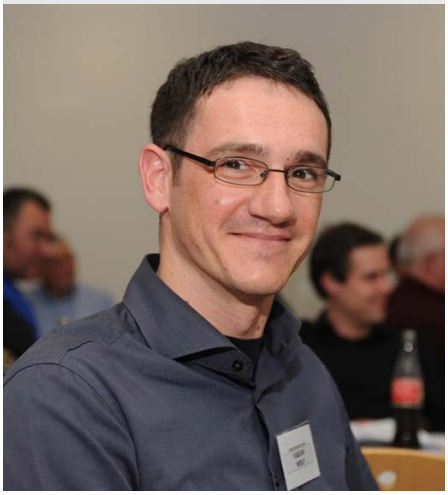
34 pfälzischen Mannschaften nahmen an diesem neuen Wettbewerb teil, der nebst einer Hauptrunde auch eine Nebenrunde für Mannschaften angeboten hatte, die ihr erstes Mannschaftsspiel verloren haben.

Folgende pfälzische Mannschaften konnten den Vereinspokal in ihrer Konkurrenz gewinnen:

Damen Ü40 LK 4,0-25,0:	TC BW Maxdorf
Damen LK 7,0-25,0:	TC RW Pirmasens
Herren LK 20,0-25,0:	TC Mutterstadt
Herren LK 15,0-25,0:	Postsportverein Neustadt
Herren LK 7,0-25,0:	TC BW Herxheim

Allen Sieger*innen gratulieren wir herzlich und wünschen uns, dass dieser Wettbewerb auf Landesebene weiter ausgebaut werden kann. Also machen Sie Werbung in Ihrem Verein und tragen Sie dazu bei, dass weitere, pfälzische Mannschaften gemeldet werden.

Thomas Dreher
Präsidiumsmitglied für Wettkampfsport Aktive (=Sportwart)



Fabian Wolf
Präsidiumsmitglied für Wettkampfsport Jugend (=Jugendwart)

Norbert Schweitzer
Referat für Regelkunde und Schiedsrichterwesen

Auch für das Jahr 2023 wird der Vereinspokal wieder ausgeschrieben. Alle Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Landesverbandes Rheinland-Pfalz www.rlp-tennis.de.

TURNIERE 2022

In Jahr 2022 fanden alle Turniere des Tennisverbandes Pfalz statt. Neben den Winterturnieren in Bad Dürkheim, Hassloch, Neustadt und Maxdorf, waren die 90. Pfalzmeisterschaften in Kaiserslautern das Highlight an Pfingsten. Auch die Jugend-Pfalzmeisterschaften in Schifferstadt und Mutterstadt wurden ausgetragen. Mit dem TC Böhl-Iggelheim und dem TSV Hassloch durften wir in diesem Sommer zwei neue Ausrichter für die Senioren-Pfalzmeisterschaften und die Doppel-/Mixed-Pfalzmeisterschaften begrüßen. Vorab der Zahlen danken wir allen ausrichtenden Vereinen und Helfern*innen für eine einwandfreie Organisation, trotz der teils schwierigen Wettbedingungen vor Ort, und einen (fast) reibungslosen Ablauf an den Turniertagen. „Fast" muss gesagt werden, da wir – vor allem aber alle Spieler*innen - zum einen an unserem Jugendturnier mit heißen Temperaturen zu kämpfen, zum anderen aber bei den Senioren- und Doppelmeisterschaften mit starken Regenfällen umzugehen hatten. Trotz allem konnte durch einen fleißigen Einsatz der Turnierleitungen auf den Anlagen um die Pfalzmeistertitel gespielt werden.

Am Wochenende des 02.-04.12.2022 fanden die Hallen-Pfalzmeisterschaften der Jugend in Ludwigshafen und Bad Dürkheim statt und gaben somit den Startschuss in die Turniersaison 2023.

TEILNEHMERZAHLEN BEI UNSEREN TURNIEREN:

SOMMER:

90. Pfalzmeisterschaften an Pfingsten:	103 Teilnehmer*innen
Pfalzmeisterschaften der Senioren*innen:	87 Teilnehmer*innen
Doppel-/Mixed-Pfalzmeisterschaften:	79 Teilnehmer*innen
Jugend-Pfalzmeisterschaften:	175 Teilnehmer*innen
DTB-offenes-Ranglistenturnier der Aktiven:	51 Teilnehmer*innen
DTB-offenes- Ranglistenturnier der Jung-/Senioren*innen:	46 Teilnehmer*innen

WINTER:

DTB-offenes Hallenranglistenturnier:
51 Teilnehmer*innen (2022), 37 Teilnehmer*innen (2023)

Hallen-Pfalzmeisterschaften der Aktiven:
66 Teilnehmer*innen (2022), 58 Teilnehmer*innen (2023)

Hallen-Pfalzmeisterschaften der Senioren*innen:
74 Teilnehmer*innen (2022), 86 Teilnehmer*innen (2023)

Hallen-Jugend-Pfalzmeisterschaften:
123 Teilnehmer (2022)

Zum Ende des Berichts gilt unser Dank alle im Haupt- und Ehrenamt, die sich ständig mit neuen Regelungen und Bedingungen auseinandersetzen mussten. Sie haben, wie Sie in Ihren Vereinen, dazu beigetragen, dass wir unserem geliebten Tennissport im Sommer und im Winter nachgehen konnten. Dies ist keine Selbstverständlichkeit und die Würdigungen sind stets nicht ausreichend zu formulieren. Ohne Ihre Arbeit wäre unsere Arbeit umsonst.

REGELKUNDE UND SCHIEDSRICHTERWESEN

Im letzten Jahr Jahr hatte der Tennisverband Pfalz, die pfälzische Tennisfamilie und das Ressort Regelkunde und Schiedsrichterwesen mit dem Verlust eines das Ressort über Jahrzehnte prägenden und äußerst verdienten Mitarbeiters umzugehen. Das langjährige Präsidiumsmitglied für diesen Bereich, Klaus Müller, verstarb und hinterlässt eine riesige Lücke, die nur schwer zu schließen sein wird.

Noch unter seiner Leitung konnten wir in 2022 mit dem Refresher-Test 63 OSR-Lizenzen verlängern. Aufgrund der coranabedingten Einschränkungen war eine OSR-Neuausbildung „vor Ort" nicht möglich, weshalb wir dies auf digitalem Wege durchgeführt haben. 45 neue OSR*innen dürfen wir in unseren Reihen begrüßen, die zusätzlich im Rahmen ihrer digitalen Ausbildung auch den LK-Schiedsrichter für Turniere erwerben konnten.

Gerne hätten wir auch in 2023 wieder Seminare in Präsenz angeboten. Organisatorisch wird uns dies aber wahrscheinlich noch nicht gelingen – weshalb wir noch einmal auf die digitale Variante zurückgreifen werden.

Mit Norbert Schweitzer konnten wir einen kompetenten und engagierten neuen Ressortleiter für das Amt begeistern. Er wird seine Erfahrung

zunächst als Referent einbringen und sich dann – nach einer angemessenen Einarbeitungs- und Kennenlernzeit – sich hoffentlich bei der nächsten Mitgliederversammlung dann auch als Präsidiumsmitglied in den Vorstand des Tennisverbandes Pfalz wählen lassen.

Folgende Termine/Zeiträume sind/waren für die OSR-Aus- und Fortbildungen festgesetzt:

01.01.-31.03.2023: OSR-Fortbildung mittels Refresher-Test (online/digital)

01.03.-31.03.2023: OSR-Ausbildung inkl. LK-Schiedsrichter (online/digital)

01.10.-31.10.2023: OSR-Ausbildung inkl. LK-Schiedsrichter (online/digital)

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt über den TORP-Seminarkalender oder per eMail an info@tvpfalz.de.

Die ersten Aus- und Fortbildungsperioden fanden in den Monaten Februar bis April statt. Mittels digitalem Fragebogen (Refresher) konnten wir in 2023 bisher 35 Oberschiedsrichterlizenzen verlängern. An der digitalen C-OSR-Ausbildung nahmen 41 Teilnehmer*innen teil, die diese ebenso erfolgreich abschließen konnten.

Das Team der Geschäftsstelle des TV Pfalz:
v. l. Jan Krämer, Thomas Knieriemen, Norman Kiefer

90. PFALZMEISTERSCHAFT 2022 – IMPRESSIONEN EINES JUBILÄUMS...

Sparkasse Kaiserslautern

engelhorn SPORTS

Babolat

Sparkassen der Pfalz

WIR SUCHEN
DICH!

IT'S A MATCH!

Wir suchen junge, dynamische, interessierte Azubis!

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE:

- **Mediengestalter** Digital und Print (m/w/d)
- **Medientechnologe Druck** (m/w/d)
- **Medientechnologe Druckverarbeitung** (m/w/d)

INTERESSIERT? Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen!

KerkerDruck GmbH
Hans-Geiger-Straße 4
67661 Kaiserslautern

Ansprechpartner:
Markus Traudt
bewerbung@kerkerdruck.de
Telefon: 06301 7987-0

KERKERDRUCK.DE

PRINTSERVICE

Wir machen für Sie den (S)Printer,

Wir drucken und kopieren Handbücher, Broschüren, Prospekte, Flyer, Visitenkarten, Diplomarbeiten, Kochbücher, Malbücher, u.v.m.

MEDIENSERVICE

Service und Beratung,

Wir verbinden für Sie Print, ePaper, Mobil, Online und Social Media.

pri-me PRINTSERVICE MEDIENSERVICE

Kaiserslautern | Barbarossastr. 1 | Tel. 06 31.341 05 20 | www.pri-me.eu | info@pri-me.eu

Ihre Ansprechpartner: Thomas Wilking | Angelina Peete

www.engelhorn.de
engelhorn
SPORTS
Sparkasse
Kaiserslautern
Wir fördern den Sport
Pfalzmeisterschaft
Babolat

90. PFALZMEISTERSCHAFT 2022 – SIEGEREHRUNGEN

Catering & Events

Sie haben etwas zu Feiern ?

Dann lassen Sie uns zusammen feiern!

Ob Hochzeit, Geburtstag, Familienfeier,
Firmenfeier, usw.
Wir sind für sie da!

Für Reservierungen gerne unter
0176-42747575 anrufen

Restaurant
DaDriss

Im Jungwald 43
67663 Kaiserslautern

0631-41411814 / 0176-42747575

ristorantedadriss@icloud.com

restaurant__da_driss

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 17:00 bis 22:30
Inhaber: Amer El Hammoudi

BANF WERBUNG

Marketing | Sponsoring | Werbetechnik

FAHRZEUG - UND BUSBESCHRIFTUNG | WERBEBANNER, SCHILDER UND FAHNEN | LEUCHTTRANSPARENTE UND LICHTWERBUNG | DRUCKSACHEN UND MERCHANDISE

Gasstraße 12 | 67655 Kaiserslautern | Tel.: 0631.41 400 100
E-mail: info@banf-werbung.de | Web: www.banf-werbung.de

Flyer Plakate Banner T-shirts Prospekte Ci - Erstellung Prospekte Geschäftsdrucksachen Leuchtwerbung T-shirts Leuchtwerbung Geschäftsdrucksachen Präsentation
ts Leuchtwerbung Geschäftsdrucksachen Präsentationen Siebdruck Digitaldruck Prospekte Flyer Präsentationsmappen Plakate KFZ - Beschriftung CI - Erstellung Satza
sponsoring Layout & Gestaltung Prospekte Banner Plakate CI-Erstellung Satzarbeiten Aufkleber Digitaldruck Leuchtwerbung Aufkleber Flyer Digitaldruck KFZ-Beschriftung Fl
Beschriftung Aufkleber Satzarbeiten Flyer Plakate Banner T-shirts Prospekte Ci - Erstellung Prospekte Geschäftsdrucksachen Leuchtwerbung T-shirts Leuchtwerbung

JUGEND-PFALZMEISTERSCHAFT 2022 – IMPRESSIONEN

bez GmbH
büroeinrichtungszentrum

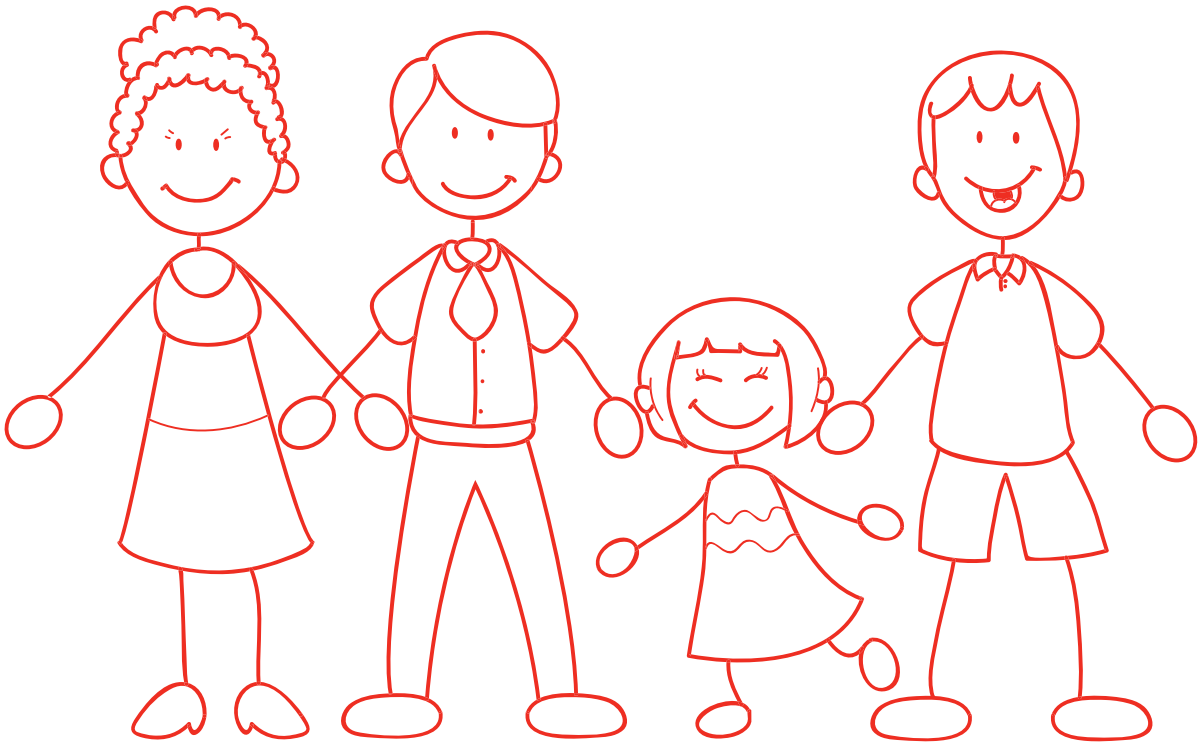
Ihr Partner für Büro- und Objekteinrichtungen

showroom
mannheimerstr. 123
67657 kaiserslautern
tel: 0631-36 19-701
fax: 0631-36 19-847

bahnhof 5
67722 winnweiler
tel: 06302-60 97 98
fax: 06302-60 97 99

e-mail: info@bezgmbh.de
internet: www.bezgmbh.de

Wir stehen an deiner Seite



LOTTO STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ

LOTTO Rheinland-Pfalz – Stiftung · Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2 · 56073 Koblenz
Commerzbank AG · IBAN: DE57 5008 0000 0103 2008 00 · BIC: DRESDEFFXXX

JUGEND-PFALZMEISTERSCHAFT 2022 – SIEGEREHRUNGEN

URKUNDE
Sparkassen der Pfalz
Babolat
engelhorn

DIE SPIELERINNEN UND SPIELER DER JUGEND-PFALZMEISTERSCHAFTEN 2023

Gemischt U8

Graf	Aurel	TC 1985 Göllheim
Müller	Daymien	TC Erlenbach b. Kandel
Simon	Jonah	Post SV TA Ludwigshafen
Tsouris	Eleana	TC Heltersberg
Tupkovic	Mina	Post SV TA Ludwigshafen
Weick	Oskar	TC Erlenbach b. Kandel
Wenner	Nala	TC Erlenbach b. Kandel
Zähringer	Maximilian	Post SV TA Ludwigshafen

Gemischt U9

Bogdan	Jonas	TC Blau-Weiss Maxdorf
de Arruda	Tobias	TC Schwarz-Weiss 1896 Landau
Ditscher	Nils	TTC TA Bann
Fernandez-Gomez	Nevio	TC Weiss-Rot 1897 Speyer
Güttler	Julius	TC Blau-Weiss Maxdorf
Kirsch	Leevi	TC Mutterstadt
Lickes	Elisabeth	TC Erlenbach b. Kandel
Müller	Letisha	TC Erlenbach b. Kandel
Renz	Nico	TC Schwarz-Weiss 1896 Landau
Schmitt	Linus	TC Rot-Weiss Ludwigshafen
Schreiber	Mats	TC Weiss-Rot 1897 Speyer
Schreiner	Moritz	TC K.O. Braun Wolfstein
Seres	Alexander	TC Weiss-Rot 1897 Speyer
Strubel	Leon	TC Blau-Weiss Maxdorf
Thelemann	Bennet	TC Rot-Weiss Pirmasens
Uhrig	Julius	TC K.O. Braun Wolfstein
Weick	Fred	TC Erlenbach b. Kandel

Jungen U10

Helfrich	Raphael	TC Rot-Weiss Pirmasens
Jünemann	Luca	TC Erlenbach b. Kandel
Meyer	Silas	TC Schwarz-Weiss 1896 Landau
Milic	Stefan	TC Rot-Weiss Kaiserslautern
Morgenthaler	Nils	Post SV TA Ludwigshafen
Norckauer	Henri	TC Hassloch
Nordheimer	Michael	TC Mutterstadt
Reeb	Henry	Park TC Grünstadt
Renz	Luca	TC Schwarz-Weiss 1896 Landau
Schäfer	Julius	TC Weiss-Rot 1897 Speyer
Schumacher	Liam	TC Schwarz-Weiss 1896 Landau
Walloschek	Felix	1.TC Weilerbach
Wolf	Linus	1.TC Weilerbach
Wolf	Noah	1.TC Weilerbach
Zhang	Muchen	TC Rot-Weiss Pirmasens

Jungen U12

Armbruster	Jakob	TC Weiss-Rot 1897 Speyer
Bergner	Ben Julian	TC Mutterstadt
Beyler	Ole	TC Weiss-Rot 1897 Speyer
Brill	Lukas	TC Weiss-Rot 1897 Speyer
Drinda	Ben	TC Mutterstadt
Emmer	Matheo	Post SV TA Ludwigshafen
Ennili	Nadier	TC Weiss-Rot 1897 Speyer
Flach	Tim	TC Lambrecht und Umgebung
Garrecht	Oskar	TC Mörsch Frankenthal
Hör	Lenny	TC Erlenbach b. Kandel
Huber	Maximilian	TC Mutterstadt
Karch	Moritz	TC Mörsch Frankenthal
Kruppenbacher	Sean Brix	TC Schifferstadt
Lojet	Julius	TC Mörsch Frankenthal
Lukowicz	Andreas	TC Rot-Weiss Kaiserslautern
Schäfer	Laurent	TC Schifferstadt
Schlick	Lennard	TC Rot-Weiss Pirmasens
Stemler	Felix	1.TC Weilerbach
Weber	Lenny	Park TC Grünstadt
Wolf	Julius	TC Mutterstadt
Gerner	Bastian	TC Ludwigshain Weisenheim a.S.
Mack	Leo	Post SV TA Ludwigshafen
Muck	Moritz	TC Blau-Weiss Maxdorf
Rutzen	Bennet	TV Waldsee
Wenner	Noah	TC Erlenbach b. Kandel

Jungen U14

Bakhschai	Bijan	TC Blau-Weiss Maxdorf
Bohnert	Finn	TC Weiss-Rot 1897 Speyer
Daleiden	Raphael	BASF TC Ludwigshafen
Günther	Leo	BASF TC Ludwigshafen
Pfaffmann	Valentin	TC Freckenfeld
Reeb	Louis	Park TC Grünstadt
Schlimmer	Ole	TC Contwig
Schultheiß	Francisco	Park TC Ludwigshafen
Simmen	Marlon	TC Freckenfeld
Süß	Lenny	TC Limburgerhof
Goth	Leander	TC Blau-Weiss Herxheim
Höhn	Magnus	TK Altrip
Strubel	Tim	TC Blau-Weiss Maxdorf

Jungen U16

Brüggemann	Jan	BASF TC Ludwigshafen
Emmer	Elias	Post SV TA Ludwigshafen
Gehrlein	Levin	TC Weiss-Rot 1897 Speyer
Helf	Louis	Park TC Grünstadt
Heppes	Emil	Park TC Grünstadt
Hör	Nico	TC Erlenbach b. Kandel
Jesberger	Mirko	TC 1985 Göllheim
Lösch	Valentin	TC Neupotz
Meyer	Leif	TC Schwarz-Weiss 1896 Landau
Müller	Marek	TC SW 1903 Bad Dürkheim
Pilch	Jaden	1.TC Weilerbach
Schattner	Jascha	TC Rot-Weiss Kaiserslautern
Schumacher	Linus Leon	TC Schwarz-Weiss 1896 Landau
Trapmann	Amik	TC Dannstadter Höhe
Weis	Lennard	TC Rieschweiler-Mühlbach

Jungen U18

Chandler	Tristan	1.TC Weilerbach
Haage	Alexander	BASF TC Ludwigshafen
Pfingsten	Jesper	TC Rot-Weiss Kaiserslautern
Sarishvili	Leon	TC Rot-Weiss Kaiserslautern
Schmitt	Aron	TC Schwarz-Weiss 1896 Landau
Schlicher	Vincent	TC Rot-Weiss Kaiserslautern
Schneider	Maximilian	TC Rodalben
Sedelnikov	Maxim	TC Weiss-Rot 1897 Speyer
Trauth	Sebastian	TC Weiss-Rot 1897 Speyer

Mädchen U10

Andres	Lena-Marie	TC Blau-Weiss Lachen-Speyerdorf
Eisel	Elli	TC Rot-Weiss Pirmasens
Karch	Hermine	TC Mörsch Frankenthal
Mulic	Alina	TC Rot-Weiss Ludwigshafen

Mädchen U12

Barwari	Midya	Post SV TA Ludwigshafen
Chandrasekar	Enisha	BASF TC Ludwigshafen
Gradolph	Julia	TC Erlenbach b. Kandel
Krassnitzer	Lilli	TC Freinsheim
Kuntze	Sophie	TC Schwarz-Weiss 1896 Landau
Neumer	Jasmin	TC Erlenbach b. Kandel
Pfingsten	Jule	1.TC Weilerbach
Taze	Alissar	TC Althornbach
Völker	Olivia	TC Rot-Weiss Pirmasens

Mädchen U14

Ajduk	Jana	TC Mörsch Frankenthal
Arndt	Amina	TC Weiss-Rot 1897 Speyer
Avendano	Gabriella	BASF TC Ludwigshafen
Blum	Milena	TC Blau-Weiss Maxdorf
Ennili	Janate	TC Weiss-Rot 1897 Speyer
Garrecht	Lena	TC Mörsch Frankenthal
Leder	Anna Carolina	1.TC Weilerbach
Manghi	Lara	TC Schifferstadt
Milic	Paula	1.TC Weilerbach
Neumer	Romy	TC Erlenbach b. Kandel
Nierle	Lara	TC Mörsch Frankenthal
Pilch	Anna	1.TC Weilerbach
Stratulat	Ana	TC Ludwigshafen-Oppau
Weigel	Yara	TC Erlenbach b. Kandel
Wenner	Naomi	TC Erlenbach b. Kandel

Mädchen U18

Bauer	Taleja	TC Schwarz-Weiss 1896 Landau
Del Savio	Emilia	TC Rot-Weiss Kaiserslautern
Galow	Noëlle	TC Ludwigshafen-Oppau
Gubina	Alisa	TC Weiss-Rot 1897 Speyer
Krassnitzer	Isabella	TC Freinsheim
Nagel	Melia	BASF TC Ludwigshafen
Pilch	Sophie	1.TC Weilerbach
Schüler	Johanna	BASF TC Ludwigshafen
Schütz	Leonie	BASF TC Ludwigshafen